

B3 Leitausstellung erforscht REALITIES

- **Europapremiere: Immersive stage aus New York**
- **VR_PARK mit Premieren**
- **BEWEGTBILD_PARK mit junger Kunst**
- **KI enthüllt Identitäten**

(Frankfurt/M./Offenbach, 1. Juli 2019) Die B3 Leitausstellung ist Herz und Prunkstück der B3 Biennale des bewegten Bildes. Sie dokumentiert seit 2013 Ist-Zustand und die Zukunft der Bewegtbildbranchen - technologisch, künstlerisch, aber auch ihre gesellschaftspolitische Relevanz.

Auch 2019 wird sichtbar – existenzielle Fragen verknüpfen sich mit künstlerischen und technischen Aspekten. Bezugnehmend auf das Leitthema der B3 2019 REALITIES rücken Bereiche wie Virtual Reality oder Artificial Intelligence stärker in den Fokus der Veranstaltung.

“Angesichts der einschneidenden politischen und ökonomischen Verwerfungen in der Welt – von Brexit bis Klimawandel – fühlen sich viele Künstler_innen aufgerufen, mittels ihrer Kunst klare Positionen zu beziehen. Entwicklungen wie zum Beispiel immersive Technologien geben ihnen Mittel in die Hand, ihre Haltungen und Perspektiven deutlich und zugleich für das Publikum fassbarer und erlebbarer zu machen”, sagt Prof. Bernd Kracke, Künstlerischer Leiter der B3 und Präsident der Hochschule für Gestaltung Offenbach.

Die B3 Leitausstellung präsentiert sich in diesem Jahr erstmals auf dem Frankfurter Messegelände. Hintergrund ist eine strategische Kooperation mit THE ARTS+ Future of Culture Festival, welches jährlich im Rahmen der Frankfurter Buchmesse stattfindet. In diesem Jahr haben die B3-Macher unter dem Leitthema REALITIES zu den Kategorien Immersion, Virtual Reality, Film und Künstliche Intelligenz verschiedene Themenblöcke entwickelt.

Europa-Premiere: Immersive Stage aus New York

Kernstück des 800 qm großen Ausstellungsareals ist die begehbare Großinstallation der New Yorker Künstlervereinigung “3-Legged Dog”. Bis zu 90 Zuschauer_innen können sich gleichzeitig in der ca. 350 qm-Installation aufhalten. Im Rahmen dieser interaktiven Performance-Plattform stellen drei internationale Künstler aus dem 3-Legged Dog-Pool ihre aktuellen Werke zum ersten Mal einem europäischen Publikum vor.

Dirtscraper ist ein Virtual-Reality-Spiel in Raumgröße des Digital Media-Künstlers Peter Burr. Es simuliert eine postapokalyptische Zukunft, in der Menschen in einem riesigen, vielschichtigen unterirdischen Komplex leben, dessen Leben von den seltsamen Launen der künstlichen Intelligenz bestimmt wird.

In seiner generativen Installation *analmosh* erschafft der Künstler Matt Romein eine dynamische audio-visuelle Landschaft, in der Bilder, Töne, Farben und Grafiken immer wieder programmgesteuert verzerrt und neu abgemischt werden.

Esperpento (Monstrosität) von Victor Morales ist eine digitale 3D-Performance, inspiriert von der ästhetischen Vision des spanischen Malers Francisco Goya. Mittels VR- und AR-Techniken entsteht eine visuell aufgeladene Mediation über die Ablehnung des Anderen und die Entmenschlichung des Fremden.

KI enthüllt Identitäten

Der chinesische Künstler Fei Jun, Associate Professor am Digital Media Lab der China Central Academy of Fine Arts (CAFA) Beijing, stellt erstmals in Deutschland seine interaktive Installation Interesting World, Installation 2 (2019), vor. Sie basiert auf einem von Fei und einer Gruppe von Ingenieuren entwickelten KI-gesteuerten Kategorisierungssystem, das Informationen aus Google Maps verwendet. Die KI nimmt die Emotionen und die Gesichter

der Zuschauer_innen auf, um daraus Elemente seiner Identität abzuleiten. In einem Interview mit arbet.com erklärte der Künstler: „Bei dieser Arbeit geht es darum, den Denkprozess der Maschine zu erforschen, bei dem es sich um den Algorithmus handelt“, sagte Fei. „Wir werden alle beobachtet, auf die eine oder andere Weise. Aber das Interessante ist, dass Sie nicht wissen, mit wem die Maschine Sie verbinden kann.“

VR_PARK mit vielen Premieren

Die B3 Leitausstellung beschäftigt sich bewusst mit dem Trendthema VR. Vor dem Hintergrund des B3 Leitthemas REALITIES treffen Narration und Emotion, Illusion und Simulation in diesem Medium auf besondere Weise aufeinander und fordern unser Verständnis von Realität digital heraus. Die Mehrzahl der ca. 20 gezeigten Arbeiten sind Welt-, Europa sowie Deutschlandpremierer. Hauptpartner des VR_PARKs ist der europäische Kultursender ARTE, der eine Auswahl von Arbeiten zu überraschend neuen Lesarten bekannter Kunstwerke und Kunstströmungen und zu immersiven Klangerfahrungen zeigt sowie Projekte, die Zeitgeschichte und gesellschaftliche Fragen aufgreifen. Weitere Akteure im VR_PARK sind die Hochschule Darmstadt und die Zürcher Hochschule der Künste ZHdK (Departement Design).

BEWEGTBILD_PARK mit junger Kunst

Auf ca. 300 qm zeigt die B3 hier einen Ausblick auf das bewegte Bild außerhalb klassischer Kinoproduktionen, wie z.B. auf rein künstlerische Positionen, auf Games oder auch auf Webserien.

B3-Partner Film London (UK) und seine angeschlossenen Förderprogramme Jarman Award Touring Programme und FLAMIN Touring Programme präsentieren einen repräsentativen Ausschnitt junger britischer Bewegtbildkunst, darunter Werke von Vikesh Govind, Ollie Dook, Sarah Cockings & Harriet Fleuriot, Laura O'Neill, Clifford Sage, Sid Smith, Alia Pathan, Alexander Storey Gordon, Kimberley O'Neill. Im Filmprogramm finden sich außerdem neueste Arbeiten aus China sowie von Studierenden und Absolventen der Zürcher Hochschule der Künste ZHdK und der Filmhochschule Babelsberg.

B3 Biennale des bewegten Bildes

B3 ist heute einer der zentralen europäischen Hotspots für zeitgenössische Medienkunst, das bewegte Bild, für innovative Medienentwicklungen und den wissenschaftlichen Diskurs. Seit 2013 haben Exponate und Themen der B3 rund 800.000 Menschen im In- und Ausland begeistert sowie eine breite nationale und internationale Medienresonanz erzeugt.

2019 findet die B3 zum ersten Mal in strategischer Kooperation mit "THE ARTS+" Future of Culture Festival auf der Frankfurter Buchmesse und an weiteren ausgewählten Orten in Frankfurt und im Rhein-Main-Gebiet statt.

Bewegtbild- und Medienschaffende aus der ganzen Welt werden vom 16. bis 20. Oktober 2019 unter dem Leitthema „REALITIES“ ihre Projekte, Werke und Ansichten in Ausstellungen, Screenings, Konferenzen und weiteren Events vorstellen.

Ziel der Biennale ist es zum einen, eine breit angelegte interdisziplinäre und genreübergreifende Allianz für das bewegte Bild zu schaffen, zum anderen der internationalen Kreativ- und Kulturwirtschaft eine übergreifende Plattform für den professionellen Austausch zu bieten. Veranstalter der B3 Biennale des bewegten Bildes ist die Hochschule für Gestaltung Offenbach (HfG). Träger der B3 ist das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK).

Kontakt für die Presse

Susanne Tenzler-Heusler
Leitung Presse B3
Mobil: 0049 173 378 66 01
presse@b3biennale.com
www.b3biennale.com